



OSTALBKREIS

Information des Ostalbkreises
nach Art. 13 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe

Die Landkreisverwaltung erhebt und verarbeitet zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben personenbezogene Daten. Wir informieren Sie gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union (DSGVO) über den Umgang mit den bei uns verarbeiteten personenbezogenen Daten. Selbstverständlich können Sie sich gerne bei Fragen an uns oder den Datenschutzbeauftragten der Landkreisverwaltung wenden.

Verantwortlicher:

Verantwortlich für die rechtmäßige Verarbeitung der Daten ist das

Landratsamt Ostalbkreis
Stuttgarter Straße 41
73430 Aalen
Tel: 07361/503-0

E-Mail: info@ostalbkreis.de
Internet: www.ostalbkreis.de

Verantwortlicher: Landrat Dr. Joachim Bläse
Verantwortlicher Geschäftsbereich: Integration und Versorgung

Datenschutzbeauftragter:

Unser Datenschutzbeauftragter, Herr Martin Brandt, ist unter E-Mail datenschutz@ostalbkreis.de sowie unter Tel. 07361 503-1603 zu erreichen.

Zweck der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage:

Der Geschäftsbereich Integration und Versorgung sucht Ehrenamtliche, die sich im Bereich der Flüchtlingshilfe engagieren und die Geflüchtete in ihrem täglichen Leben auf vielfältige Weise unterstützen.

Rechtsgrundlage für den vorliegenden Prozess ist Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO i.V.m. § 2 Abs. 1 der Landkreisordnung Baden-Württemberg (LKrO) und § 4 (LDSG).

Folgende Kategorien personenbezogener Daten von Personen, die ehrenamtliches Engagement anbieten, werden verarbeitet:

- Vorname
- Nachname
- Geburtsdatum
- Postanschrift
- Telefonnummer
- E-Mail-Adresse
- Fax-Nummer (falls vorhanden)

- Weitere personenbezogene Informationen, die von den Interessenten selbst angegeben werden (z. B. Ausbildung, besondere Fähigkeiten, Sprachkenntnisse, besondere Interessen etc.)

Weitergabe der Daten, Löschung:

Ein erweitertes Führungszeugnis der Bewerberinnen/der Bewerber wird angefordert: Rechtsgrundlage: §72a SGB VII (erweitertes Führungszeugnis gem. § 30a Abs. 1 BZRG).

Die Informationen aus dem Führungszeugnis werden nur intern verwendet.

Die Daten werden im Übrigen nicht an externe Stellen außerhalb der Landkreisverwaltung weitergeleitet. Die Daten werden nach Ablauf von 10 Jahren nach Beendigung der ehrenamtlichen Betätigung aus dem System gelöscht.

Weitere Rechte:

Bezüglich Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten haben Sie ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Widerspruch (Art. 21 DSGVO) sowie Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO), sofern die entsprechenden Voraussetzungen nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) hierfür gegeben sind.

Automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO

Verfahren zur automatisierten Entscheidungsfindung bei Einzelentscheidungen werden nicht eingesetzt.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:

Soweit Sie sich durch die Verarbeitung personenbezogener Daten in Ihren Rechten verletzt fühlen, steht Ihnen ein Recht zur Beschwerde beim

Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Lautenschlagerstraße 20
70173 Stuttgart
Postfach 102932
70025 Stuttgart
Tel.: 0711 / 615541-0
Fax: 0711 / 615541-15

poststelle@lfdi.bwl.de

zu.